

Kratzgeräusche quälen die Ohren

Kratzgeräusche quälen die Ohren

07.01.2012, 11:30 Uhr

Wien / Köln (**wnorg**) - Viele Menschen empfinden Kratzgeräusche als akustische Qual. Warum unsere Ohren gerade bei Kratzgeräuschen so sensibel reagieren, wurde nun erforscht.



Bild: dapd

Schon seit den 1950er-Jahren versucht die Wissenschaft herauszufinden, warum bestimmte Klänge als quälend empfunden werden. Besonders stark reagiert das menschliche Ohr auf Fingernägel oder Kreide auf einer Schieferplatte. Christoph Reuter, Professor für Musikwissenschaft an der Universität Wien und sein Kollege Michael Oehler aus Köln haben herausgefunden, warum solche Geräusche unsere Ohren quälen.

Sind es eher Töne im tiefen oder in einem höheren Frequenzbereich, die bestimmte Geräusche unangenehm werden lassen? Kommt es zu nachweisbaren körperlichen Reaktionen auf abstoßende Klänge? Zeigen sich Unterschiede zwischen Hörern, die wissen, wie ein Geräusch entstanden ist und Hörern, die vorher nicht über den Ursprung des Geräusches informiert wurden? Diese drei Fragen suchten die Forscher zu beantworten.

Die beiden Musikwissenschaftler baten 104 Probanden aus mehreren Kratzgeräuschen die zwei unangenehmsten herauszusuchen. Anschließend wurden die Versuchspersonen in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe wurde vorab informiert, dass es sich bei den Geräuschen um Kreidekratzgeräusche handelt. Die Teilnehmer der zweiten Gruppe hingegen erhielten eine Fehlinformation. Ihnen wurde gesagt, sie würden kurze Ausschnitte aus zeitgenössischen Kompositionen hören.

Die körperlichen Reaktionen der Versuchspersonen wurden per Blutdruck, Atmung, Herzschlag, Temperatur und Hautleitwert gemessen. Der Hautleitwert ist ein wissenschaftlich nachgewiesenes Maß für die Fähigkeit der Haut, elektrischen Strom zu leiten. Diejenigen der Probanden, die vermeintlich eine zeitgenössische Komposition hörten, empfanden die Klänge als deutlich weniger quälend. Am stärksten trug die Tonhöhe zur Abneigung gegenüber den Geräuschen bei. Ein Ansteigen des Hautleitwertes wurde bei beiden Versuchsgruppen festgestellt.

Schlagzeilen

- **Frankreichs Rating weiterhin in Gefahr**
- **Firmenchefs wollen Familiennachfolge**
- **Spanien schnallt Gürtel enger**

Aktuelle Meldung

DIW erwartet kurze Konjunkturpause

16.01.2012, 16:00 Uhr

Berlin (dapd) - Die Krise im Euroraum brems nach der jüngsten Prognose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) die Konjunktur in Deutschland. Das DIW prognostizierte für den Jahresbeginn ein leichtes Schrumpfen der Wirtschaftsleistung. Durch die Krise werde "der Aufschwung auch in Deutschland kurzzeitig unterbrochen", teilte das Institut in Berlin mit. Ab Sommer könne sich die deutsche Wirtschaft aber "wieder kräftig erholen".

Für das gesamte Jahr 2012 erwartet das DIW 0,6 Prozent Wachstum, für 2013 sogar 2,2 Prozent. "Das klappt aber nur, wenn die Politik die Krise im Euroraum in den nächsten Monaten überzeugend in den Griff bekommt", erklärte DIW-Konjunkturchef Ferdinand Fichtner.

Life & Lifestyle

Wenn die Seele streikt

13.01.2012, 11:30 Uhr

Berlin (**wnorg**) - Immer mehr Menschen gehen wegen psychischer Erkrankungen immer früher in Rente. Depressionen oder Angststörungen sind mittlerweile der Hauptgrund für einen meist unfreiwilligen Vorruhestand. Macht die moderne Leistungsgesellschaft unsere Seelen krank?



Bild: Dimco / fotolia.com

[> mehr](#)

Mehr Life & Lifestyle

Umfrage

Ist Ihre Altersvorsorge ausreichend?

- Meine Planung ist umfassend und ohne Lücken
- Aus heutiger Sicht könnte es gerade reichen
- Ich weiß, dass ich noch etwas tun muss
- Es gibt noch große Lücken
- Ich habe das noch nicht genau geprüft

Top-Themen

Bargeldloses Zahlen weiter auf dem Vormarsch

15.01.2012, 14:00 Uhr

Frankfurt am Main (**wnorg**) - Das Zahlen größerer Beträge mit Karte ist für viele Verbraucher bereits Normalität. Viele Menschen zahlen beim Einkauf aber auch kleine Summen regelmäßig mit ihrer Kredit- oder Girokarte. Sie tragen kaum noch Bargeld mit sich. Derzeit stehen zwei neue Methoden des bargeldlosen Zahlungsverkehrs auf dem Prüfstein.



Bild: dapd

[> mehr](#)



Bild: dapd

Islands Weg aus der Krise

Reykjavik (**wnorg**) - Vor drei Jahren wurde kein anderes Land Europas so schlimm von der globalen Kreditkrise gebeutelt wie Island.

[> mehr](#)



Bild: Katharina Wieland Müller / pixelio.de

Außenbüros in Indien

Chennai / Indien (**wnorg**) - Vorteile aus der Globalisierung konnten bislang überwiegend Großunternehmen für sich nutzen.

[> mehr](#)

Mehr Top-Themen

Kommentare



Bild: Albrecht E. Arnold / pixelio.de

Deutschland auf Kurs bringen

Osnabrück (**wnorg**) - Die geringe prognostizierte Wachstumsrate für das nächste Jahr gibt Anlass zur Sorge.

[> mehr](#)



Bild: dapd

Auch Deutschland nur noch auf Pump

Regensburg (**wnorg**) - Die Wirtschaftsweisen sagen ein Wachstum von nur noch 0,9 Prozent für das Jahr 2012 voraus. Deutschlands Schuldenberge türmen sich auf.

[> mehr](#)



Bild: dapd

Die dunkle Seite des Verbots von Glühbirnen

Heidelberg (**wnord**) - Vielen Verbrauchern geht in diesen Tagen ein Licht auf. Und die Wut ist groß.

[> mehr](#)

Mehr Kommentare

[Startseite](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Kontakt](#) | [Jobs](#) | [Impressum](#)

© 2009. All rights reserved.